



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hattingen, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	54 253	100,0	26 174	28 079
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 909	3,5	1 003	906
5 - 9	2 094	3,9	1 106	988
10 - 14	2 495	4,6	1 335	1 160
15 - 19	2 787	5,1	1 479	1 308
20 - 24	2 754	5,1	1 503	1 251
25 - 29	2 611	4,8	1 220	1 391
30 - 34	2 654	4,9	1 382	1 272
35 - 39	2 819	5,2	1 456	1 363
40 - 44	4 482	8,3	2 188	2 294
45 - 49	4 894	9,0	2 412	2 482
50 - 54	4 543	8,4	2 220	2 323
55 - 59	4 098	7,6	1 953	2 145
60 - 64	3 380	6,2	1 718	1 662
65 - 69	3 034	5,6	1 373	1 661
70 - 74	3 638	6,7	1 602	2 036
75 - 79	2 595	4,8	1 116	1 479
80 - 84	1 994	3,7	741	1 253
85 - 89	1 056	1,9	294	762
90 und älter	416	0,8	73	343
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 106	2,0	596	510
3 - 5	1 207	2,2	627	580
6 - 9	1 690	3,1	886	804
10 - 15	3 030	5,6	1 609	1 421
16 - 18	1 668	3,1	904	764
19 - 24	3 338	6,2	1 804	1 534
25 - 39	8 084	14,9	4 058	4 026
40 - 59	18 017	33,2	8 773	9 244
60 - 66	4 402	8,1	2 172	2 230
67 - 74	5 650	10,4	2 521	3 129
75 und älter	6 061	11,2	2 224	3 837
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	19 377	35,7	10 653	8 724
Verheiratet	26 695	49,2	13 331	13 364
Verwitwet	4 569	8,4	702	3 867
Geschieden	3 572	6,6	1 473	2 099
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	15	19
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	50 783	93,6	24 482	26 301
Bosnien und Herzegowina	52	0,1	(43)	9
Griechenland	82	0,2	43	39
Italien	217	0,4	136	81
Kasachstan	33	0,1	9	24
Kroatien	31	0,1	13	18
Niederlande	97	0,2	51	46
Österreich	(70)	(0,1)	38	32
Polen	254	0,5	85	169
Rumänien	16	0,0	10	6
Russische Föderation	93	0,2	29	(64)
Türkei	1 294	2,4	643	651
Ukraine	22	0,0	13	9
Sonstige	1 209	2,2	579	630
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	18 410	34,1	9 130	9 290
Evangelische Kirche	21 330	39,5	9 380	11 950
Evangelische Freikirchen	360	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 530	2,8	640	890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 970	22,2	6 620	5 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	27 670	51,2	14 610	13 060
Erwerbstätige	26 390	48,8	13 800	12 590
Erwerbslose	1 280	2,4	810	480
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 050	1,9	690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 360	48,8	11 410	14 950
Personen unterhalb des Mindestalters	6 530	12,1	3 380	3 150
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 040	24,1	5 540	7 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 710	5,0	1 530	1 180
Hausfrauen und Hausmänner	2 300	4,3	/	2 290
Sonstige	1 770	3,3	940	830
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 930	83,1	11 210	10 720
Beamte/-innen	1 360	5,2	760	600
Selbstständige mit Beschäftigten	1 490	5,7	1 030	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 400	5,3	790	610
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 610	6,2	1 080	/
Akademische Berufe	4 570	17,6	2 490	2 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 400	20,8	2 590	2 810
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 680	14,2	1 290	2 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	15,4	1 250	2 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 080	11,8	2 870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 190	4,6	860	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	7,9	750	1 310
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 630	25,1	5 170	1 460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 020	19,0	3 830	1 200
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	2,0	420	110
Baugewerbe	1 070	4,1	920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 180	23,4	3 440	2 750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 410	16,7	2 080	2 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	6,7	1 360	(420)
Sonstige Dienstleistungen	13 290	50,4	5 040	8 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	750	2,9	360	390
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 210	12,2	1 660	1 550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	8,4	960	1 250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 120	27,0	2 050	5 070
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 870	29,3	990	880
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 230	50,6	1 650	1 580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 280	20,1	710	580
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 440	7,3	1 710	1 740
Ohne Schulabschluss	2 260	4,8	1 030	1 240
Noch in schulischer Ausbildung	1 180	2,5	680	500
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 740	39,5	8 520	10 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 820	22,8	4 630	6 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 540	20,1	3 930	5 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 280	2,7	710	580
Fachhochschulreife	5 110	10,7	2 990	2 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 390	19,8	4 810	4 580
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	12 140	25,6	5 230	6 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 250	46,8	10 380	11 870
Fachschulabschluss	5 480	11,5	2 660	2 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	2,5	/	710
Fachhochschulabschluss	2 110	4,4	1 450	660
Hochschulabschluss	3 370	7,1	1 780	1 580
Promotion	950	2,0	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	42 710	79,1	20 380	22 330
Personen mit Migrationshintergrund	11 310	20,9	5 670	5 630
Ausländer/-innen	3 410	6,3	1 510	1 900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 390	4,4	1 070	1 320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,9	440	580
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 900	14,6	4 160	3 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 090	9,4	2 520	2 570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 810	5,2	1 650	1 160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	2,9	910	660
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 240	2,3	730	500

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	600	5,3	370	/
Kasachstan	980	8,7	400	580
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 960	35,0	1 980	1 980
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,1	460	450
Türkei	2 500	22,1	1 190	1 300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 740	15,4	940	800
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	540	7,2	/	/
1970 - 1979	970	12,9	550	410
1980 - 1989	2 220	29,6	1 040	1 180
1990 - 1999	2 340	31,3	1 130	1 220
2000 - 2011	1 020	13,6	380	640
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	790	7,0	410	380
5 - 9 Jahre	1 240	11,0	550	690
10 - 14 Jahre	1 240	10,9	640	600
15 - 19 Jahre	1 780	15,7	900	880
20 und mehr Jahre	6 060	53,6	3 100	2 960
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	54 253	100,0	50 783	3 470	1 065	1 941	452	12
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	26 174	48,2	24 482	1 692	515	960	211	6
Weiblich	28 079	51,8	26 301	1 778	550	981	241	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 909	3,5	1 850	59	16	27	10	6
5 - 9	2 094	3,9	2 010	84	18	56	10	-
10 - 14	2 495	4,6	2 293	202	30	152	20	-
15 - 19	2 787	5,1	2 565	222	(36)	147	(39)	-
20 - 24	2 754	5,1	2 546	208	48	144	16	-
25 - 29	2 611	4,8	2 345	266	74	134	58	-
30 - 34	2 654	4,9	2 336	318	85	185	48	-
35 - 39	2 819	5,2	2 432	387	108	229	50	-
40 - 44	4 482	8,3	4 135	347	130	175	39	3
45 - 49	4 894	9,0	4 589	305	103	149	50	3
50 - 54	4 543	8,4	4 318	225	106	82	37	-
55 - 59	4 098	7,6	3 864	234	96	(105)	33	-
60 - 64	3 380	6,2	3 172	208	(75)	121	12	-
65 - 69	3 034	5,6	2 854	180	60	105	15	-
70 - 74	3 638	6,7	3 508	130	39	79	12	-
75 - 79	2 595	4,8	2 545	50	10	37	3	-
80 - 84	1 994	3,7	1 965	29	22	7	-	-
85 - 89	1 056	1,9	1 047	9	6	3	-	-
90 und älter	416	0,8	409	7	3	4	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 106	2,0	1 079	(27)	6	(11)	7	3
3 - 5	1 207	2,2	1 166	41	10	22	6	3
6 - 9	1 690	3,1	1 615	75	18	50	7	-
10 - 15	3 030	5,6	2 791	239	37	179	23	-
16 - 18	1 668	3,1	1 523	145	29	92	24	-
19 - 24	3 338	6,2	3 090	248	48	172	28	-
25 - 39	8 084	14,9	7 113	971	267	548	156	-
40 - 59	18 017	33,2	16 906	1 111	435	511	159	6
60 - 66	4 402	8,1	4 112	290	103	169	18	-
67 - 74	5 650	10,4	5 422	228	71	136	21	-
75 und älter	6 061	11,2	5 966	95	(41)	51	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	19 377	35,7	18 277	1 100	312	596	183	9
Verheiratet	26 695	49,2	24 583	2 112	633	1 238	241	-
Verwitwet	4 569	8,4	4 469	100	33	58	9	-
Geschieden	3 572	6,6	3 420	152	84	49	16	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	31	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	18 410	34,1	17 400	1 010	910	/	/	/
Evangelische Kirche	21 330	39,5	21 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	360	0,7	350	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 530	2,8	1 000	520	/	420	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 970	22,2	10 470	1 500	/	1 130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	27 670	51,2	26 010	1 650	750	730	150	/
Erwerbstätige	26 390	48,8	24 910	1 470	650	680	140	/
Erwerbslose	1 280	2,4	1 100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 050	1,9	920	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 360	48,8	24 580	1 780	630	1 020	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 530	12,1	6 220	310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 040	24,1	12 500	550	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 710	5,0	2 460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 300	4,3	1 870	430	/	350	/	/
Sonstige	1 770	3,3	1 530	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 930	83,1	20 660	1 270	500	660	110	/
Beamte/-innen	1 360	5,2	1 360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 490	5,7	1 420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 400	5,3	1 310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 610	6,2	1 510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 570	17,6	4 490	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 400	20,8	5 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 680	14,2	3 560	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	15,4	3 780	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 080	11,8	2 880	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 190	4,6	1 060	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	7,9	1 760	300	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 630	25,1	6 170	460	/	260	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 020	19,0	4 680	340	/	200	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	2,0	520	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 070	4,1	(960)	/	/	60	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 180	23,4	5 780	(400)	230	(130)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 410	16,7	4 070	(340)	190	(100)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	6,7	1 720	/	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 290	50,4	12 690	600	250	(290)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	750	2,9	740	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 210	12,2	3 020	190	/	(100)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	8,4	2 180	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 120	27,0	6 750	(370)	/	(170)	(30)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 870	29,3	1 820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 230	50,6	2 900	340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 280	20,1	1 220	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 440	7,3	2 390	1 050	360	610	/	/
Ohne Schulabschluss	2 260	4,8	1 350	910	/	560	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 180	2,5	1 040	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 740	39,5	17 860	880	400	400	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 820	22,8	10 310	520	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 540	20,1	9 080	460	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 280	2,7	1 220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 110	10,7	4 950	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 390	19,8	8 890	500	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	12 140	25,6	10 330	1 810	580	1 080	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 250	46,8	21 440	810	490	290	/	/
Fachschulabschluss	5 480	11,5	5 290	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	2,5	1 180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 110	4,4	2 050	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 370	7,1	3 180	/	/	/	/	/
Promotion	950	2,0	930	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	42 710	79,1	42 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 310	20,9	7 900	3 410	1 370	1 760	240	/
Ausländer/-innen	3 410	6,3	/	3 410	1 370	1 760	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 390	4,4	/	2 390	970	1 220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,9	/	1 020	410	540	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 900	14,6	7 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 090	9,4	5 090	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 810	5,2	2 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	2,9	1 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 240	2,3	1 240	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	5,3	/	490	490	/	/	/
Kasachstan	980	8,7	970	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 960	35,0	3 680	280	280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,1	780	/	/	/	/	/
Türkei	2 500	22,1	980	1 520	/	1 490	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	15,4	1 080	660	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	7,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	12,9	480	490	/	290	/	/
1980 - 1989	2 220	29,6	1 770	440	/	/	/	/
1990 - 1999	2 340	31,3	1 840	500	/	270	/	/
2000 - 2011	1 020	13,6	460	560	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	790	7,0	620	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,0	860	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,9	830	410	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	1 780	15,7	1 330	450	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 060	53,6	4 130	1 930	870	1 000	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	54 253	100,0	8 116	6 534	14 849	12 021	12 733
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	26 174	48,2	4 300	3 346	7 438	5 891	5 199
Weiblich	28 079	51,8	3 816	3 188	7 411	6 130	7 534
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	19 377	35,7	8 116	5 816	3 887	1 071	487
Verheiratet	26 695	49,2	-	678	9 494	8 861	7 662
Verwitwet	4 569	8,4	-	-	104	563	3 902
Geschieden	3 572	6,6	-	40	1 333	1 520	679
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	-	-	28	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	50 783	93,6	7 643	5 966	13 492	11 354	12 328
Bosnien und Herzegowina	52	0,1	12	6	18	13	3
Griechenland	82	0,2	9	9	33	22	9
Italien	217	0,4	17	30	85	60	25
Kasachstan	33	0,1	-	9	12	9	3
Kroatien	31	0,1	-	3	15	13	-
Niederlande	97	0,2	3	6	24	43	21
Österreich	(70)	(0,1)	3	3	22	26	16
Polen	254	0,5	19	53	120	46	16
Rumänien	16	0,0	-	6	10	-	-
Russische Föderation	93	0,2	16	13	46	12	6
Türkei	1 294	2,4	202	242	480	194	176
Ukraine	22	0,0	-	7	12	-	3
Sonstige	1 209	2,2	192	181	480	229	127
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	18 410	34,1	2 680	2 510	4 740	3 930	4 550
Evangelische Kirche	21 330	39,5	3 270	2 460	5 640	3 950	6 000
Evangelische Freikirchen	360	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 530	2,8	370	/	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 970	22,2	1 790	1 100	3 730	3 600	1 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 670	51,2	/	4 800	13 220	8 520	1 020
Erwerbstätige	26 390	48,8	/	4 390	12 640	8 260	990
Erwerbslose	1 280	2,4	/	/	580	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 050	1,9	/	/	500	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 360	48,8	8 140	1 520	1 580	3 430	11 690
Personen unterhalb des Mindestalters	6 530	12,1	6 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 040	24,1	/	/	/	1 640	11 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 710	5,0	1 530	1 110	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 300	4,3	/	/	840	970	/
Sonstige	1 770	3,3	/	/	530	800	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 930	83,1	/	4 010	10 810	6 370	660
Beamte/-innen	1 360	5,2	/	110	650	590	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 490	5,7	/	/	620	700	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 400	5,3	/	/	520	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 610	6,2	/	/	810	740	/
Akademische Berufe	4 570	17,6	/	/	2 350	1 630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 400	20,8	/	940	2 560	1 730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 680	14,2	/	480	1 740	1 300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	15,4	/	1 100	1 770	820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 080	11,8	/	770	1 310	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 190	4,6	/	/	750	350	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	7,9	/	/	880	670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 630	25,1	/	1 000	3 160	2 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 020	19,0	/	700	2 470	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	2,0	/	/	220	/	/
Baugewerbe	1 070	4,1	/	230	(470)	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 180	23,4	/	1 170	3 030	1 650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 410	16,7	/	1 000	2 070	1 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	6,7	/	170	960	(520)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 290	50,4	/	2 170	6 390	4 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	750	2,9	/	150	380	(190)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 210	12,2	/	560	1 670	920	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	8,4	/	(260)	1 090	830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 120	27,0	20	1 200	3 240	2 330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 870	29,3	1 870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 230	50,6	3 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 280	20,1	/	810	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 440	7,3	1 190	/	570	570	870
Ohne Schulabschluss	2 260	4,8	/	/	570	570	870
Noch in schulischer Ausbildung	1 180	2,5	1 120	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 740	39,5	/	980	3 590	5 340	8 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 820	22,8	500	2 460	4 350	2 140	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 540	20,1	/	1 650	4 350	2 140	1 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 280	2,7	/	810	/	/	/
Fachhochschulreife	5 110	10,7	/	820	2 210	1 390	680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 390	19,8	/	1 860	4 060	2 510	970

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 140	25,6	1 720	3 370	2 050	1 710	3 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 250	46,8	/	2 090	7 320	5 870	6 980
Fachschulabschluss	5 480	11,5	/	430	2 130	1 770	1 150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	2,5	/	/	560	/	/
Fachhochschulabschluss	2 110	4,4	/	/	870	780	/
Hochschulabschluss	3 370	7,1	/	/	1 500	1 210	470
Promotion	950	2,0	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	42 710	79,1	5 840	4 490	11 140	10 020	11 230
Personen mit Migrationshintergrund	11 310	20,9	2 390	1 870	3 650	1 940	1 460
Ausländer/-innen	3 410	6,3	490	550	1 160	700	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 390	4,4	/	/	870	650	490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,9	390	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 900	14,6	1 900	1 320	2 490	1 230	950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 090	9,4	/	760	2 080	1 230	930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 810	5,2	1 810	560	410	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	2,9	1 110	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 240	2,3	690	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	8,7	/	/	220	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 960	35,0	750	550	1 280	700	680
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,1	220	/	390	/	/
Türkei	2 500	22,1	700	510	740	330	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	15,4	290	/	590	360	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	7,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	12,9	/	/	/	420	320
1980 - 1989	2 220	29,6	/	/	1 150	540	/
1990 - 1999	2 340	31,3	/	560	1 000	520	/
2000 - 2011	1 020	13,6	/	/	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	790	7,0	650	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,0	770	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,9	630	/	340	/	/
15 - 19 Jahre	1 780	15,7	320	650	480	250	/
20 und mehr Jahre	6 060	53,6	/	890	2 470	1 460	1 250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	54 253	100,0	19 377	26 729	4 569	3 572	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	26 174	48,2	10 653	13 346	702	1 473	-	
Weiblich	28 079	51,8	8 724	13 383	3 867	2 099	6	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 909	3,5	1 909	-	-	-	-	
5 - 9	2 094	3,9	2 094	-	-	-	-	
10 - 14	2 495	4,6	2 495	-	-	-	-	
15 - 19	2 787	5,1	2 784	3	-	-	-	
20 - 24	2 754	5,1	2 698	56	-	-	-	
25 - 29	2 611	4,8	1 952	619	-	40	-	
30 - 34	2 654	4,9	1 240	1 335	3	(76)	-	
35 - 39	2 819	5,2	812	1 818	9	(180)	-	
40 - 44	4 482	8,3	991	3 023	35	430	3	
45 - 49	4 894	9,0	844	3 346	57	647	-	
50 - 54	4 543	8,4	564	3 186	112	678	3	
55 - 59	4 098	7,6	337	3 016	208	537	-	
60 - 64	3 380	6,2	170	2 662	243	305	-	
65 - 69	3 034	5,6	131	2 284	405	214	-	
70 - 74	3 638	6,7	135	2 509	741	253	-	
75 - 79	2 595	4,8	74	1 594	817	110	-	
80 - 84	1 994	3,7	77	932	913	72	-	
85 - 89	1 056	1,9	45	283	704	24	-	
90 und älter	416	0,8	25	(63)	322	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 106	2,0	1 106	-	-	-	-	
3 - 5	1 207	2,2	1 207	-	-	-	-	
6 - 9	1 690	3,1	1 690	-	-	-	-	
10 - 15	3 030	5,6	3 030	-	-	-	-	
16 - 18	1 668	3,1	1 668	-	-	-	-	
19 - 24	3 338	6,2	3 279	59	-	-	-	
25 - 39	8 084	14,9	4 004	3 772	12	296	-	
40 - 59	18 017	33,2	2 736	12 571	412	2 292	6	
60 - 66	4 402	8,1	210	3 446	367	379	-	
67 - 74	5 650	10,4	226	4 009	1 022	393	-	
75 und älter	6 061	11,2	221	2 872	2 756	212	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	50 783	93,6	18 277	24 614	4 469	3 420	3
Bosnien und Herzegowina	52	0,1	21	28	-	3	-
Griechenland	82	0,2	27	(52)	-	3	-
Italien	217	0,4	83	122	3	9	-
Kasachstan	33	0,1	6	21	3	3	-
Kroatien	31	0,1	3	25	3	-	-
Niederlande	97	0,2	27	49	6	15	-
Österreich	(70)	(0,1)	9	(52)	3	6	-
Polen	254	0,5	68	156	12	18	-
Rumänien	16	0,0	3	13	-	-	-
Russische Föderation	93	0,2	(26)	(57)	3	7	-
Türkei	1 294	2,4	368	883	26	17	-
Ukraine	22	0,0	7	6	3	6	-
Sonstige	1 209	2,2	452	651	38	65	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	18 410	34,1	6 710	9 150	1 590	960	/
Evangelische Kirche	21 330	39,5	7 610	10 020	2 320	1 370	/
Evangelische Freikirchen	360	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	420	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 530	2,8	590	770	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 970	22,2	4 250	5 960	620	1 140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 670	51,2	8 630	15 900	610	2 520	/
Erwerbstätige	26 390	48,8	7 880	15 540	570	2 390	/
Erwerbslose	1 280	2,4	760	350	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 050	1,9	620	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 360	48,8	10 650	10 630	4 120	960	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 530	12,1	6 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 040	24,1	670	7 650	4 040	690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 710	5,0	2 660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 300	4,3	/	2 110	/	/	/
Sonstige	1 770	3,3	690	830	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 930	83,1	6 850	12 610	470	2 000	/
Beamte/-innen	1 360	5,2	300	960	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 490	5,7	/	1 070	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 400	5,3	/	800	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 610	6,2	/	1 250	/	/	/
Akademische Berufe	4 570	17,6	1 240	2 810	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 400	20,8	1 840	3 010	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 680	14,2	980	2 280	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	15,4	1 620	1 810	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 080	11,8	1 140	1 530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 190	4,6	/	820	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 050	7,9	410	1 420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 630	25,1	1 760	4 190	(70)	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 020	19,0	1 360	3 130	(70)	470	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	2,0	100	370	/	/	/
Baugewerbe	1 070	4,1	(310)	690	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 180	23,4	2 170	3 270	/	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 410	16,7	1 600	2 300	/	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	6,7	(570)	970	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 290	50,4	3 840	7 920	280	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	750	2,9	250	430	/	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 210	12,2	(980)	1 900	/	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	8,4	550	1 380	/	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 120	27,0	2 060	4 210	/	720	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 870	29,3	1 870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 230	50,6	3 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 280	20,1	1 280	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 440	7,3	1 540	1 460	270	/	/
Ohne Schulabschluss	2 260	4,8	360	1 460	270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 180	2,5	1 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 740	39,5	2 560	11 210	3 420	1 550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 820	22,8	4 170	5 270	610	770	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 540	20,1	2 890	5 260	610	770	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 280	2,7	1 280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 110	10,7	1 400	3 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 390	19,8	3 210	5 300	/	680	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 140	25,6	5 670	4 230	1 590	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 250	46,8	4 480	13 470	2 510	1 790	/
Fachschulabschluss	5 480	11,5	1 160	3 470	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	2,5	/	600	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 110	4,4	550	1 280	/	/	/
Hochschulabschluss	3 370	7,1	540	2 580	/	/	/
Promotion	950	2,0	/	710	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	42 710	79,1	14 860	20 650	4 270	2 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 310	20,9	4 530	5 680	450	650	/
Ausländer/-innen	3 410	6,3	1 020	2 150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 390	4,4	290	1 950	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,9	720	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 900	14,6	3 510	3 530	350	510	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 090	9,4	1 020	3 260	330	480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 810	5,2	2 490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	2,9	1 420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 240	2,3	1 070	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	600	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	8,7	420	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 960	35,0	1 510	2 050	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	910	8,1	360	460	/	/	/
Türkei	2 500	22,1	1 160	1 310	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	15,4	730	770	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	540	7,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	970	12,9	/	800	/	/	/
1980 - 1989	2 220	29,6	/	1 680	/	/	/
1990 - 1999	2 340	31,3	660	1 450	/	/	/
2000 - 2011	1 020	13,6	270	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	790	7,0	690	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,0	840	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,9	740	420	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 780	15,7	930	720	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 060	53,6	1 310	3 960	/	470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	26 389	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 284	39,0
Paare ohne Kind(er)	8 020	30,4
Paare mit Kind(ern)	5 796	22,0
Alleinerziehende Elternteile	1 925	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	364	1,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 284	39,0
Ehepaare	12 271	46,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 525	5,8
Alleinerziehende Mütter	1 566	5,9
Alleinerziehende Väter	359	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	364	1,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	10 284	39,0
2 Personen	9 324	35,3
3 Personen	3 436	13,0
4 Personen	2 407	9,1
5 Personen	677	2,6
6 und mehr Personen	261	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 027	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 918	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 444	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	15 741	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 020	50,9
Paare mit Kind(ern)	5 796	36,8
Alleinerziehende Elternteile	1 925	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	12 271	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 525	9,7
Alleinerziehende Väter	359	2,3
Alleinerziehende Mütter	1 566	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	9 403	59,7
3 Personen	3 359	21,3
4 Personen	2 306	14,6
5 Personen	563	3,6
6 und mehr Personen	110	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	54 253	326 049	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	26 174	157 137	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	28 079	168 913	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 909	11 605	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	2 094	13 284	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	2 495	15 919	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	2 787	16 898	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	2 754	17 480	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 611	16 165	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 654	16 255	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 819	17 701	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 482	26 759	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	4 894	29 695	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	4 543	26 514	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 098	23 336	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 380	20 706	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 034	18 300	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	3 638	21 459	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 595	14 665	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 994	10 821	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	1 056	5 941	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	416	2 547	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 106	6 800	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 207	7 303	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 690	10 786	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	3 030	19 078	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 668	10 140	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	3 338	21 079	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 084	50 121	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	18 017	106 304	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 402	26 920	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 650	33 545	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	6 061	33 974	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	19 377	116 965	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	26 695	158 749	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 569	26 819	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 572	23 198	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	270	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	25	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	24	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	50 783	302 722	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	52	614	7 362	33 756	140 103
Griechenland	82	1 713	18 548	75 941	254 282
Italien	217	3 055	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	33	206	2 365	10 725	46 740
Kroatien	31	526	5 669	32 834	209 840
Niederlande	97	373	3 667	62 817	128 862
Österreich	(70)	291	2 654	19 810	164 246
Polen	254	1 468	20 740	99 632	382 391
Rumänien	16	(150)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	93	391	6 700	38 329	174 023
Türkei	1 294	6 640	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	22	226	5 454	25 751	112 983
Sonstige	1 209	7 675	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	18 410	81 130	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	21 330	141 850	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	360	5 030	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	420	4 240	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 530	11 220	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 970	81 010	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,8	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	3,6	3,9	4,1	4,2
5 - 9	3,9	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,6	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,1	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,8	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,4	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,6	7,2	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,4	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,8	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,3	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,3	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,6	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	14,9	15,4	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,2	32,6	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,1	8,3	7,6	7,4	7,6
67 - 74	10,4	10,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	11,2	10,4	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,7	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,2	48,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,4	8,2	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,6	7,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,6	92,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,9	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,4	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	34,1	25,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	39,5	43,7	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,3	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,5	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,2	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	27 670	167 740	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	26 390	159 780	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 280	7 960	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 050	6 780	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	26 360	156 790	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 530	40 500	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 040	76 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 710	15 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 300	13 570	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 770	10 520	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 930	133 440	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 360	7 910	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 490	7 970	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 400	8 840	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 600	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 610	9 950	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 570	26 020	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 400	32 020	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 680	22 020	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 000	22 810	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 770	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 080	20 060	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 190	9 480	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 050	12 250	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 630	45 550	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 020	36 030	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	2 820	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	1 070	6 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 180	38 100	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 410	26 560	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	11 530	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 290	74 900	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	750	4 660	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 210	18 180	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 200	12 160	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	7 120	39 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 870	11 730	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 230	20 510	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 280	7 950	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 440	22 000	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 260	14 810	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 180	7 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 740	112 510	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 820	66 020	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 540	58 080	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 280	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 110	30 120	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 390	53 380	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	12 140	76 040	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 250	134 630	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 480	30 330	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 210	5 160	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 110	15 060	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 370	19 630	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	950	3 180	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	42 710	260 770	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 310	63 770	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 410	23 000	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 390	16 160	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	6 840	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 900	40 770	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 090	24 110	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 810	16 660	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 570	8 440	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 240	8 220	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	2 950	25 560	110 330	368 440
Italien	600	4 940	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	980	4 920	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	7 010	44 960	345 620
Polen	3 960	16 160	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	690	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	910	3 860	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	2 500	12 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	570	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 740	13 550	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 030	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	540	3 080	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	970	6 590	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 220	9 840	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 340	11 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 020	6 230	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	790	4 850	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 240	6 310	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 240	8 440	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 780	8 720	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 060	33 570	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,2	51,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,8	49,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,5	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,1	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	48,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	12,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,1	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	83,5	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	5,0	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,2	6,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,6	16,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	14,1	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	14,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	6,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	7,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,1	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	22,6	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,8	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,1	4,2	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,4	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,6	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,2	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,4	46,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,9	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	11,4	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,4	7,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,0	25,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,3	29,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,6	51,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,1	19,8	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,2	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,5	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,5	39,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,8	23,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,1	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,7	10,6	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	18,8	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,6	26,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	1,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,1	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	2,0	1,1	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,1	80,4	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,9	19,6	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,3	7,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	5,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,6	12,6	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	7,4	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	5,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,6	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,5	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	4,6	3,0	2,6	2,4
Italien	5,3	7,8	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	8,7	7,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	0,8	1,1	2,3
Polen	35,0	25,3	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	8,1	6,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	22,1	19,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,4	21,2	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,6	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	7,2	7,7	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	12,9	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	29,6	24,4	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	31,3	28,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,6	15,5	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,7	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,0	7,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	9,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,9	13,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	13,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	53,6	52,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	26 389	156 410	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 284	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 020	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 796	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 925	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	364	2 442	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 284	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	12 271	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 525	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 566	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	359	1 757	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	364	2 442	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	10 284	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 324	54 792	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 436	21 109	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 407	14 428	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	677	4 108	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	261	1 776	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 027	39 611	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 918	11 892	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 444	104 907	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	38,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,0	22,7	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,0	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	38,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	46,5	47,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	39,0	38,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,3	35,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,0	13,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	9,1	9,2	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,6	2,6	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	25,3	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	7,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	67,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 741	93 771	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	8 020	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 796	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 925	10 949	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	12 271	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 525	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	359	1 757	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 566	9 192	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	9 403	55 090	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 359	20 722	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 306	13 813	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	563	3 276	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	110	870	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattingen, Stadt	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	50,9	50,5	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,8	37,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,7	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,0	78,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	9,8	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,8	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,7	58,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	21,3	22,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,6	14,7	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,6	3,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,9	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

